

Anmeldung

Anmelden können Sie sich bis zum **21.11.2022** über folgende Website:

<https://eveeno.com/264926221>, bzw. über folgenden QR-Code:



Sie erhalten anschließend eine Bestätigungsmail. Mit der Bestätigungsmail erhalten Sie den Zugangslink.

Die Veranstaltung wird über ZOOM stattfinden.

Zur optimalen Teilnahme in ausreichender technischer Qualität benötigen Sie neben dieser Software eine Webcam, ein gutes Mikrofon oder Headset und eine stabile Internetverbindung. Eine Kurzanleitung für Zoom finden Sie hier: http://bit.ly/Zoom_Anleitung

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten im Rahmen der Veranstaltung für z.B. Teilnehmerlisten erhoben, gespeichert und danach für projektspezifische Nachrichten an Sie verwendet werden. Ihre Einwilligung zum Informationsversand können Sie jederzeit widerrufen.

Die Zertifizierung der Veranstaltung nach den Fortbildungsrichtlinien der Bezirksärztekammer Trier, der Landestherapeutenkammer RLP und die Anerkennung als Lehrerfort- und Weiterbildung sind beantragt.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Netzwerk

Elke Burchert

Stadtverwaltung Trier
Jugendamt
Am Augustiner Hof
54290 Trier

Tel: 0651/ 718-4538
Email: elke.burchert@trier.de

Angelika Mohr

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Leitstelle Familie
Metternichstr. 33a
54292 Trier

Tel.: 0651/ 715- 343
Email: angelika.mohr@trier-saarburg.de



Einladung zur 14. Netzwerkkonferenz

„Gemeinsam für den
Kinderschutz“

der Stadt Trier und
des Landkreises Trier-Saarburg

**Mittwoch
23.11.2022**

14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Online-Veranstaltung

Liebe Fachkräfte im Netzwerk „Gemeinsam für den Kinderschutz“,

zur 14. Netzwerkkonferenz „Gemeinsam für den Kinderschutz“ der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg laden wir herzlich ein!

In der diesjährigen Veranstaltung widmen wir uns dem Thema

„Selbstfürsorge für psychosozial Beratende“

Selbst-Fürsorge gilt als wichtiger Resilienz-Faktor und hilft uns, unsere seelische Gesundheit zu erhalten und zu stärken. Gleichzeitig ist die Berufsgruppe professioneller Helfer:innen (nicht nur im Kontext der Arbeit zum Kinderschutz) besonders gefährdet, auszubrennen.

In diesem Zoom-Workshop wollen wir zunächst klären, was Menschen ganz allgemein brauchen, damit es ihnen gut gehen kann und was Selbstfürsorge genau bedeutet. Anschließend werden wir analysieren, welche „typischen“ Fallstricke & Risiken gerade in der helfenden Arbeit im Kontext von Kinderschutz liegen können.

Abschließend lernen Sie einige Strategien aus der systemisch-lösungsorientierten Arbeit kennen, die Helfende darin stärken können, diesen Fallstricken gesund und selbstfürsorglich zu begegnen und sie zu bewältigen, ohne daran zu zerbrechen.

Ziel ist es, Strategien zu entwickeln, um noch besser für sich sorgen zu können.

Methodisch wechseln sich virtuelle Präsentation und Kleingruppenarbeit ab.

Inhalte:

- Was brauchen Menschen, damit es ihnen gut geht?
- Was bedeutet Selbstfürsorge eigentlich?
- Fallstricke & Risiken im Helferberuf
- Lösungsorientierte Strategien zum Selbstschutz & für selbstfürsorgliche Interventionen
- Die Resilienz-Tankstelle



Dr. Ariane Bentner, Darmstadt. Dipl. Päd., Systemische Supervisorin, Organisationsberaterin, Lehrende für systemische Beratung (DGSF)

Angelika Mohr und Elke Burchert
Netzwerk „Gemeinsam für den Kinderschutz“
des Landkreises Trier-Saarburg und der Stadt Trier

Programm

ab 13:30 Uhr Technik-Check

14:00 Uhr Begrüßung
Elvira Garbes
(Bürgermeisterin Stadt Trier)

14:10 Uhr Neues aus dem Netzwerk „Gemeinsam für den Kinderschutz“ der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg
Elke Burchert

14:20 Uhr Selbstfürsorge für psychosozial Beratende

zwischendurch ausreichend Raum für kleine Pausen



17:20 Uhr Schlusswort
Joachim Christmann
(Sozialdezernent Kreisverwaltung Trier-Saarburg)

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung